

24. Februar Stuttgart  
26. Februar Nürnberg

24. März Frankfurt  
26. März Dortmund

28. April Hamburg  
30. April Berlin

08.30	Registration der Teilnehmer mit Kaffee & Croissant		
09.30	<p><b>Vorwort: Die Digitalinfrastruktur Deutschlands</b>            Deutschland ist dezentral aufgestellt – die Datacenter-Landschaft ebenso</p> <p>Thomas Tauer, EX-CEO von <b>akquinet</b>            Krassimira Bojinowa, Projektleitung, <b>infraKon</b></p>		
	<p><b>Zukunftsorientierte Energierverteilung im Rack – normen- und richtlinienkonforme Lösungen</b></p> <p>in Stuttgart/Nürnberg: Alexander Teußen, Produktmanager, <b>Bachmann</b>            in F/DO/HH/B: Slawomir Rogowski, Sales Manager Data Center Solutions, <b>Bachmann</b></p>		
	<p><b>Komplexität reduzieren – Transparenz schaffen</b></p> <p>Peter Wastl, Senior Solution Architect, <b>Nlyte Software</b></p>		
	<p><b>Energie-Verrechnungsvarianten und Messkonzepte</b></p> <p>Dipl.-Ing. Gerald Fritzen, Business Development Manager Rechenzentren, <b>Janitza Electronics</b></p> <p><b>Rechenzentrumsbetreiber sind rechtlich auch Energieanlagenbetreiber – was heißt das eigentlich (und muss ich mir deshalb Sorgen machen)?</b></p> <p>Dr. Michael Weise, Partner bei der <b>Wirtschaftskanzlei bbh Becker Büttner Held</b></p>		
11.10	Pause		
12.00	<p><b>Retrofit – USV mit dem technologischen Stand von 2010 und älter mit den Lasten von heute:</b>  <b>Retrofit nicht nur aus Effizienzgründen!</b></p> <p>Frank Fehlemann, Business Development Manager Datacenter und Projekte, <b>Riello UPS</b></p>		
	<p><b>Carrier QuantumLeap™ – individuelle 360°-Lösung für die thermische Herausforderung –</b>  <b>Ihr Weg zu einem innovativen und effizienten Rechenzentrum</b></p> <p>Reiner Nattefort, Director Datacenter DACH, <b>Carrier Klimatechnik</b>            Frank Krause, Sales Manager Datacenter DACH, <b>Carrier Klimatechnik</b></p>		
13.00	Lunch		
	<p><b>FEBRUAR</b>            24.2. Stuttgart / 26.2. Nürnberg</p>	<p><b>MÄRZ</b>            24.3. Frankfurt / 26.3. Dortmund</p>	<p><b>APRIL</b>            28.4. Hamburg / 30.4. Berlin</p>
14.10	<p><b>Rechenzentrum am Limit</b></p> <p>Platzbedarf - Energie- &amp; Kühlbedarf - Verfügbarkeit            Warum Ihre Infrastruktur für KI &amp; HPC meist nicht reicht – Planung der technischen Infrastruktur als entscheidender Erfolgsfaktor.</p> <p>Dipl. Ing. Sebastian Stegmann, Geschäftsführung, <b>GePlan Ingenieure</b>            Dipl. Ing. Roland Wagner, Niederlassungsleiter, <b>GePlan Ingenieure</b></p>	<p><b>Vom Wachstumsschmerz zum Marktvorteil – Strommarktausblick und Beschaffungsstrategien für Rechenzentren</b></p> <p>(F) Julius Ecke, Geschäftsleitung, <b>Enervis</b>            (Do) Simon Rau, Senior Consultant, <b>Enervis</b></p> <p><b>Rechenzentrum am Limit</b></p> <p>Platzbedarf - Energie- &amp; Kühlbedarf - Verfügbarkeit            Warum Ihre Infrastruktur für KI &amp; HPC meist nicht reicht – Planung der technischen Infrastruktur als entscheidender Erfolgsfaktor.</p>	<p><b>Rechenzentrum am Limit</b></p> <p>Platzbedarf - Energie- &amp; Kühlbedarf - Verfügbarkeit            Warum Ihre Infrastruktur für KI &amp; HPC meist nicht reicht – Planung der technischen Infrastruktur als entscheidender Erfolgsfaktor.</p> <p>Dipl. Ing. Sebastian Stegmann, Geschäftsführung, <b>GePlan Ingenieure</b>            Dipl. Ing. Roland Wagner, Niederlassungsleiter, <b>GePlan Ingenieure</b></p>
	<p><b>Colocation effizient und KI-Ready?</b></p> <p>Thomas Tauer, EX-CEO von <b>akquinet</b></p>	<p><b>Rechenzentrum am Limit</b></p> <p>Platzbedarf - Energie- &amp; Kühlbedarf - Verfügbarkeit            Warum Ihre Infrastruktur für KI &amp; HPC meist nicht reicht – Planung der technischen Infrastruktur als entscheidender Erfolgsfaktor.</p> <p>Dipl. Ing. Sebastian Stegmann, Geschäftsführung, <b>GePlan Ingenieure</b>            Dipl. Ing. Roland Wagner, Niederlassungsleiter, <b>GePlan Ingenieure</b></p>	<p><b>KI-Ready Data Center:</b>  <b>Was bedeutet dies konkret für NorthC ?</b></p> <p>Murat Turgut, Sales Director, <b>NorthC Datacenters</b></p>
	<p><b>Abschließende Podiumsdiskussion: Stadtwerke als Infrastruktur-Backbone</b>  <b>Integration der Datacenter in das Portfolio und die Wärmeplanung der Stadtwerke</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Von strategischen Partnerschaften zu kommunalen Ökosystemen</li> <li>• Wie alle Player gemeinsam digitale Wertschöpfung schaffen</li> </ul> <p>Thomas Tauer, EX-CEO von <b>akquinet</b>            Sebastian Stegmann, Geschäftsführung, <b>GePlan Ingenieure</b>            und bei den jeweiligen Stationen weitere Teilnehmer aus der Region (siehe Tagesprogramme)</p>		
15.45	Ausklang bei Kaffee & Kuchen (bis 16.30)		

## CorePartner



**Janitza®**



Anmeldung online unter [www.infrakon.de](http://www.infrakon.de)  
 oder über diesen QR-Code:



## RegioPartner



**NorthC**  
 Datacenters



Von 2-200 MW (in Worten: zwei bis zweihundert) in diesem Spannungsfeld bewegt sich der Energiebedarf der aktuellen Rechenzentrums-Neubauprojekte, die in der Presse angekündigt werden.

200 Megawatt für ein einziges Rechenzentrum. Blackrock hat das vor kurzem für sein Mega-Datacenter im westfälischen Lippetal in den Raum gestellt. Das sind Größenordnungen, die gängige Dimensionen sprengen. 200 MW, das entspricht in etwa dem Energiebedarf der mittelgroßen Stadt Hamm, die diesen Coup ihrer Wirtschaftsförderungs-Gesellschaft feiert.

Der Treiber dieser Entwicklung ist natürlich KI, die Künstliche Intelligenz, deren Energiehunger bekanntlich groß ist. Für die Betreiber von Bestandsrechenzentren (ob Colocation oder Enterprise-Rechenzentrum) stellt sich zwangsläufig die Frage, was muss ich bei meiner Infrastruktur nachbessern, um KI-Ready zu werden. Gibt es überschaubare Retrofit-Maßnahmen? Geht das überhaupt, oder reden wir hier über einen ganz anderen Typus Datacenter, der einen anderen Baukörper verlangt; eine andere Cooling-Technik sowieso. Man kann sich auch die Frage stellen, ist das überhaupt nötig?

Lassen Sie uns Antworten finden, die für die Bauherren, Planer und Betreiber Deutschlands dezentraler Rechenzentrums-Landschaft erfolgversprechende Wege aufzeigen, jenseits vom PR-Getöse von Big Tech.

- 24. Februar STUTTGART  
Pullman Stuttgart Fontana  
Vollmoellerstraße 5 | 70563 Stuttgart-Vaihingen
- 26. Februar NÜRNBERG  
Schindlerhof  
Steinacher Str. 6-12 | 90427 Nürnberg-Boxdorf
- 24. März FRANKFURT  
mainhaus Stadthotel Frankfurt  
Lange Str. 26 | 60311 Frankfurt am Main
- 26. März DORTMUND  
Radisson Blu Hotel Dortmund  
An d. Buschmühle 1 | 44139 Dortmund
- 28. April HAMBURG  
Hamburg Marriott Hotel  
ABC-Straße 52 | 20354 Hamburg
- 30. April BERLIN  
Hotel Palace Berlin  
Budapester Str. 45 | 10787 Berlin

Zusammen mit der persönlichen Anmeldebestätigung erhalten Teilnehmer alle Details und AnreisereiseInfos zum jeweiligen Veranstaltungshotel.

Änderungen der Locations möglich und vorbehalten.

## Die Mitgestalter der InfrastrukTOUR 2026

### CorePartner



### RegioPartner



### Die Referenten

- Julius Ecke, Enervis
- Frank Fehlemann, Riello UPS
- Gerald Fritzen, Janitza
- Dr. Christian Gemmer, bbh Becker Büttner Held
- Simon Rau, Enervis
- Slawomir Rogowski, Bachmann
- Sebastian Stegmann, GePlan Ingenieure
- Thomas Tauer, EX-CEO von akquinet data center solutions
- Alexander Teufer, Bachmann
- Murat Turgut, NorthC Datacenters
- Roland Wagner, GePlan Ingenieure
- Peter Wastl, Nlyte Software
- Dr. Michael Weise, bbh Becker Büttner Held

### Veranstalter:

EXPONET-INFRAKON GmbH  
Schwaighofstr. 31 | D – 83684 Tegernsee  
Teilnehmer-Hotline: +49 / 171 / 142 21 54  
eMail: fmasari@exponetinfrakon.com | www.infrakon.de